

BiketheRock Newsletter 26.04.2017

Das BiketheRock „ist immer wichtig“: Ein Menü mit Sahnehäubchen

Es ist angerichtet: Weltmeister und Olympiasieger sind in den Cross-Country-Rennen der Hauptgang des BiketheRock powered by KMC, das am 29. und 30. April in Heubach zum 17. Mal über die Bühne geht. Doch mit Fujibikes-Marathon, mit Kids-Rennen, Hobby-Downhill, der spektakulären Trial-Show und der Freestyle Mountainbike-Show gibt es auch äußerst schmackhafte Vor- und Nachspeisen mit Sahnehauben für alle Bike-Enthusiasten. Insgesamt werden mehr als 700 Teilnehmer erwartet.



Julien Absalon, amtierender Europameister, Rekord-Weltcupsieger und noch aktive MTB-Legende, vom BMC Racing Team führt das Feld der Cross-Country-Spezialisten an. Drei Wochen vor dem Weltcup-Auftakt im tschechischen Nove Mesto spitzt sich der Formaufbau mehr und mehr zu, so dass man am Sonntag in Heubach Spitzensport vom Feinsten erleben wird.

Am Montag waren es dann sage und schreibe neun Herren aus den Top 14 der Weltrangliste, die auf der Startliste standen. Der Schweizer Florian Vogel (Focus XC), Rekordsieger in

Heubach (3x), der vergangenen Sonntag in Haiming, Österreich, nur von Absalon geschlagen wurde, der starke Russe Anton Sintsov, mit Mathias Flückiger (Radon Factory XC) ein weiterer Schweizer, der am Sonntag nur durch einen Defekt gestoppt wurde, sie alle treffen dieses Jahr erstmals auf die Franzosen Jordan Sarrou und Victor Koretzky (BH-Sr Suntour-KMC), der voriges Jahr in Heubach schon Zweiter war.

Dazwischen will auch ein wiedererstarkter Moritz Milatz (Kreidler Werksteam) mitmischen. Der Freiburger ist gewissermaßen eine BiketheRock-Legende, wird er am Sonntag doch zum 15. Mal in Folge am Start stehen. Und er war vor fünf Jahren der letzte deutsche Sieger. „Das BiketheRock war für mich immer wichtig und das ist auch dieses Jahr so“, lässt Milatz wissen.

Das Damen-Feld ist nicht weniger interessant. Die Nummer eins der Welt trifft die Nummer zwei, die amtierende Europameisterin trifft die amtierende Weltmeisterin, die Marathon-Weltmeisterin kreuzt die Klingen mit der Trägerin des Cross-Country Regenbogen-Jerseys. Namentlich sind das die Schweizerin Jolanda Neff (Kross Racing) und die Dänin Annika Langvad (Specialized Racing), die all diese Titel auf sich vereinen.

Doch es ist längst nicht ausgemacht, dass eine der Beiden auf dem BiketheRock-Thron Platz nehmen darf. Aktuell machten etwa die Polin Maja Wlozczowska (Kross Racing) und Yana Belomoina (CST Sandd American Eagle) einen sehr starken Eindruck. Auch Alessandra Keller (Radon Factory XC), die Vorjahres-Zweite Daniela Campuzano (BH-Sr Suntour-KMC) aus Mexiko oder Barbara Benko (Focus XC) aus Ungarn sind interessante Namen. Die deutschen Hoffnungen ruhen hauptsächlich auf Adelheid Morath (Bikesportworld). Die Freiburger Kletterspezialistin hat durchaus Chancen aufs Podium.

Fujibikes Marathon

Eröffnet wird das 17. BiketheRock powered by KMC am Samstag von der zweiten Auflage des Fujibikes-Marathon. Die Zahl der Voranmeldungen hat die Zahl der Teilnehmer an der Premiere bereits eine Woche vorher schon übertroffen. Bei den Organisatoren hofft man auf rund 300 Marathon-Biker, die auf der 21-Kilometer-Runde ein-, zwei- oder dreimal ihr Vergnügen suchen. Anmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start (9.30 Uhr) möglich.

U9 bis U15: Runden drehen

Am späten Samstagnachmittag bekommen die Jüngsten ihre Plattform. Die Kids-Rennen von der U9 und jünger bis zur U15 sind Tradition. Auf der kurzen Runde um das Festival-Gelände werden sie ihr Können demonstrieren. Und dazu lernen.

Downhill und Show-Effekte



Zweimal piepst am Samstag die Uhr am Downhill-Start. Das erste Mal um 14.30 Uhr zur Qualifikation, wenn die 100 waghalsigen Biker mit Voll-Helm um die 30 Final-Plätze kämpfen. Und zum zweiten Mal, wenn es beim Finale um 18.15 Uhr um Sieg und Podest-Platzierungen geht.

Die Siegerehrung wird eingerahmt von zwei tollen Shows. Vor der Zeremonie darf über die Trial Bike-Show by World Champions gestaunt werden, danach lässt sich noch das Spektakel der Freestyle Mountainbike-Show goutieren.

Gewissermaßen die Sahnehäubchen auf dem Menü.

Die Gelegenheit diese zwei Formen der artfremden Anwendung, respektive Verwendung eines Fahrrads zu bestaunen, die gibt es dann auch am Sonntag noch mal. Zwischen dem U23- Cross-Country-Rennen der Herren und dem der Damen, und schließlich wieder zur Garnierung der Siegerehrungen.

Am Samstagabend – und nur da – geht es dann um guten Geschmack. Genauer gesagt: „Eine gute Party“ präsentiert von „Wasser mit Geschmack“.